

Inhalt

Vorbemerkung	14
Teil 1 Erbschaftsteuer	16
A. Einführung	16
B. Steuerpflicht und Grundtatbestände des ErbStG	19
I. Sachliche Steuerpflicht	19
1. Erwerbe von Todes wegen, § 3 ErbStG	19
a) Erwerb durch Erbanfall, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 1. Alt. ErbStG	20
aa) Vermutungswirkung des Erbscheins	20
bb) Unwirksame letztwillige Verfügungen	21
cc) Erbvergleich	21
dd) Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	22
b) Erwerb durch Vermächtnis, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt. ErbStG	24
c) Erwerb aufgrund geltend gemachten Pflichtteils, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3. Alt. ErbStG	24
d) Schenkungen auf den Todesfall, § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	25
e) Vor- und Nacherbschaft, § 6 ErbStG	25
aa) Besteuerung des Vorerben, § 6 Abs. 1 ErbStG	26
bb) Besteuerung des Nacherben, § 6 Abs. 2 ErbStG	26
cc) Reichweite des Antrags nach § 6 Abs. 2 S. 2 ErbStG	28
dd) Gleichzeitiger Übergang von Vorerbschaftsvermögen und eigenem Vermögen des Vorerben	28
2. Schenkung unter Lebenden	30

a) Freigebigе Zuwendung nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG	31
b) Abfindung für einen Erbverzicht oder Pflichtteilsverzicht nach § 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG ..	32
3. Zweckzuwendungen	33
4. Ersatzbesteuerung für Familienstiftungen und -vereine	33
5. Aufspaltung in mehrere steuerpflichtige Vorgänge	33
II. Persönliche Steuerpflicht.....	34
1. Unbeschränkte Steuerpflicht.....	34
2. Beschränkte Steuerpflicht	35
3. Entstehung der Steuer	35
C. Bewertung für Zwecke der Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer.....	36
I. Allgemeine Bewertungsregeln.....	36
II. Bewertung von Grundvermögen.....	37
1. Begriff des Grundvermögens (§ 176 BewG).....	37
2. Bewertung	38
a) Bewertung von unbebauten Grundstücken gem. §§ 178, 179 BewG	40
aa) Abweichende Grundstücksgröße.....	41
bb) Abweichende wertrelevante Geschossflächenzahl.....	42
cc) Nachweis des niedrigeren Verkehrswerts.....	43
b) Bewertung von bebauten Grundstücken	44
aa) Öffnungsklausel	46
bb) Vergleichswertverfahren, § 183 BewG	47
cc) Sachwertverfahren; §§ 189, 190 BewG	48
dd) Ertragswertverfahren, §§ 184-188 BewG	51
III. Bewertung von Betriebsvermögen	55
1. Vereinfachtes Ertragswertverfahren.....	56
2. Sonderfall: Betriebsgrundstücke	58
IV. Bewertung von Nutzungs- und Rentenlasten	59
1. Allgemeines.....	59
2. Nießbrauch.....	61
3. Wohnrecht.....	63
4. Bewertung von Rentenzahlungen	63

5. Aktuelle Sterbetabelle mit Kapitalwert	63
D. Sachliche Steuerbefreiungen	67
I. Steuerfreier Zugewinnausgleich, § 5 ErbStG	67
1. Erbrechtliche Lösung, § 5 Abs. 1 ErbStG	68
2. Güterrechtliche Lösung, § 5 Abs. 2 ErbStG	71
a) Allgemeines	71
b) Vereinbarung eines vorzeitigen Zugewinnausgleichs	73
II. Steuerbefreiungen für Vermögensgegenstände	74
1. Hausrat, § 13 Abs. 1 Nr. 1a, b und c ErbStG	75
2. Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt, § 13 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	76
3. Steuerbefreiung für das Familienheim zu Lebzeiten, § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG	77
4. Steuerbefreiung für das Familienheim im Todesfall, § 13 Abs. 1 Nr. 4b, c ErbStG	78
5. Pflegefreibetrag, § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG	83
6. Freistellung für Pflegeleistungen, § 13 Abs. 1 Nr. 9a ErbStG	83
7. Rückfall von Vermögensgegenständen an Eltern, § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG	83
8. Verzicht auf die Geltendmachung eines Pflichtteilsanspruchs, § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG	84
9. Zuwendungen unter Lebenden für angemessenen Unterhalt oder die Ausbildung des Bedachten, § 13 Abs. 1 Nr. 12 ErbStG	85
10. Übliche Gelegenheitsgeschenke, § 13 Abs. 1 Nr. 14 ErbStG	85
11. Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13d ErbStG	86
E. Steuerbefreiungen und Verschonungsregelungen bei Betriebsvermögen	87
I. Verschonungsabschlag nach §§ 13a und 13b ErbStG	87
1. Reform der Unternehmenserbschaftsteuer	87
2. Ermittlung des begünstigten Vermögens	88
a) Das begünstigungsfähige Vermögen	89

b)	Reduzierung des begünstigungsfähigen auf das begünstigte Vermögen	89
c)	Katalog des Verwaltungsvermögens	89
aa)	Verwaltungsvermögen i. e. S., § 13b Abs. 4 Nr. 1-4 ErbStG	90
bb)	Finanzmittel	92
d)	Investitionsklausel, § 13b Abs. 5 ErbStG	93
e)	Umschichtung von Verwaltungsvermögen	94
f)	Berücksichtigung im Vermögensverbund	94
g)	Verschonungsoption	94
h)	Berechnungsschema	95
3.	Sonderregeln für Familienunternehmen	95
4.	Änderung für Großunternehmen	96
5.	Verschonungsabschlag oder Vollverschonung	97
a)	Grundmodell nach § 13a Abs. 1 und 2 ErbStG	98
aa)	Verschonungsabschlag	98
bb)	Tarifbegrenzung nach § 19a Abs. 1–4 ErbStG	98
b)	Vollverschonung (Optionsmodell)	98
c)	Verwaltungsvermögen	99
d)	Lohnsumme	99
e)	Behaltensfrist	100
II.	Abzugsbetrag nach § 13a Abs. 2 ErbStG	101
F.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer	103
I.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Erbschaftsteuer	103
1.	Erblässerschulden, § 10 Abs. 5 Nr. 1 ErbStG	105
2.	Erbanfallschulden, § 10 Abs. 5 Nr. 2 ErbStG	106
3.	Erbfallkosten, § 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG	107
II.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei Schenkungen	108
G.	Berechnung der Steuer	109
I.	Berücksichtigung früherer Erwerbe, § 14 ErbStG	109
1.	Voraussetzungen des § 14 ErbStG	110
2.	Rechtsfolgen des § 14 ErbStG	111
II.	Steuerklassen	112

1. Steuerklasse I	112
2. Steuerklasse II	113
3. Steuerklasse III	114
III. Freibeträge	114
1. Persönliche Freibeträge	114
2. Versorgungsfreibetrag von Todes wegen, § 17 ErbStG	115
IV. Steuersatz, § 19 ErbStG	116
H. Steuerfestsetzung	118
I. Steuerschuldner, § 20 ErbStG	118
II. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer, § 21 ErbStG	118
III. Stundung, § 28 ErbStG	118
IV. Anzeige- und Erklärungspflichten, §§ 30 ff. ErbStG.....	119
V. Verjährung	119
I. Steuerentstehung	120
I. Steuerentstehung bei Erwerben von Todes wegen.....	120
II. Steuerentstehung bei aufschiebend bedingten Erwerben	121
III. Steuerentstehung bei Pflichtteilsansprüchen	121
IV. Steuerentstehung bei Schenkungen	121
Teil 2 Ertragsteuerliche Behandlung von Erben	123
A. Allgemeines	123
I. Zivilrechtliche Grundlagen	123
II. Einkommensteuerliche Behandlung	125
1. Allgemeines	125
2. Erbfall	125
a) Alleinerbe	126
b) Erbengemeinschaft	128
3. Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft	129
B. Privatvermögen im Nachlass	131
I. Der Erbfall	131
II. Zurechnung laufender Überschusseinkünfte	132
III. Rückwirkende Zurechnung der laufenden Einkünfte	132
IV. Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft über Privatvermögen	133
1. Gesamtauseinandersetzung	134

a)	Realteilung ohne Abfindungszahlungen	134
b)	Realteilung mit Abfindungszahlungen, sog. „Spitzenausgleich“	136
c)	Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten.....	139
d)	Veräußerung des Nachlasses.....	140
2.	Teilauseinandersetzung	141
a)	Personelle Teilauseinandersetzung	141
aa)	Verkauf eines Erbteils bzw. Ausscheiden gegen Barabfindung	141
bb)	Ausscheiden gegen Abfindung in Wirtschaftsgütern des Nachlasses (mit/ohne Ausgleichszahlungen).....	142
b)	Gegenständliche Teilauseinandersetzung	143
aa)	Behandlung wie Gesamtauseinandersetzung	143
bb)	Endauseinandersetzung bzw. nachfolgende umgekehrte Abfindungen	143
C.	Betriebsvermögen im Nachlass.....	145
I.	Einzelunternehmen.....	145
1.	Behandlung beim Erblasser	145
2.	Behandlung bei Erbe bzw. Erbengemeinschaft	145
a)	Miterben als Mitunternehmer	145
b)	Laufender Gewinn bis zur Erbauseinandersetzung	146
3.	Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	148
a)	Gesamtauseinandersetzung	149
aa)	Teilung ohne Abfindungszahlung	149
bb)	Teilung mit Abfindungszahlungen, sog. „Spitzenausgleich“	153
cc)	Veräußerung des Nachlasses.....	155
b)	Teilauseinandersetzung	156
aa)	Personelle Teilauseinandersetzung: Übertragung eines Erbteils bzw. Ausscheiden eines Miterben.....	156
bb)	Gegenständliche Teilauseinandersetzung ..	159
II.	Beteiligungen an einer Personengesellschaft	160
1.	Allgemeines.....	160

2. Gesetzliche Regelungen.....	161
3. Ertragsteuerliche Behandlung	162
a) Auflösungsklausel	162
b) Fortsetzungsklausel	163
c) Einfache Nachfolgeklausel	164
d) Qualifizierte Nachfolgeklausel	164
e) Teilnachfolgeklausel	165
f) Eintrittsklausel	165
D. Vorweggenommene Erbfolge	166
I. Einführung.....	166
II. Ertragsteuerliche Behandlung.....	167
1. Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistung	168
a) Übersicht	169
b) Voraussetzungen.....	169
aa) Übergabevermögen.....	169
bb) Ausreichend ertragbringendes Vermögen....	170
cc) Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen.....	171
dd) Begünstigte Empfänger.....	171
c) Steuerliche Rechtsfolgen	172
2. Übertragung von Privatvermögen.....	173
a) Arten der Vermögensübertragung.....	173
aa) Übertragung gegen wiederkehrende Leistungen.....	173
bb) Übertragung gegen Ausgleichs- und Abstandsverpflichtungen	174
cc) Übertragung gegen Übernahme von Verbindlichkeiten	174
dd) Vorbehalt oder Einräumung von Nutzungsrechten an dem übertragenen Vermögen	175
b) Steuerliche Auswirkungen	175
aa) Absetzungen für Abnutzung	175
bb) Schuldzinsenabzug	176
cc) Steuerpflicht bei Veräußerungsgewinnen....	176
3. Übertragung von Betriebsvermögen.....	178

a)	Arten der Vermögensübertragung	178
aa)	Versorgungsleistungen	178
bb)	Übernahme von Verbindlichkeiten	178
b)	Steuerliche Besonderheiten	179
aa)	Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	179
bb)	Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	180
cc)	Abschreibungen	180
dd)	Schuldzinsen	181
4.	Mischfälle	181
III.	Behandlung von Nutzungsrechten bei Vermögensübertragungen	181
1.	Zivilrechtliche Ausgestaltung	181
2.	Bestellung des Nutzungsrechtes	182
3.	Einkommensteuerliche Behandlung privater Nutzungsrechte	183
a)	Zurechnung von Einkünften	183
b)	Vorbehaltsnießbrauch	183
aa)	Behandlung beim Nießbraucher	184
bb)	Behandlung beim Eigentümer	184
c)	Zuwendungsnießbrauch	185
aa)	Unentgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	185
bb)	Entgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	186
cc)	Teilweise entgeltlich bestellter Nießbrauch	187
4.	Einkommensteuerliche Behandlung betrieblicher Nutzungsrechte	187
a)	Betrieblicher Vorbehaltsnießbrauch	187
b)	Betrieblicher unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	188
E.	Vermögensnachfolge mittels Stiftungen	189
I.	Einführung	189
II.	Rechtliche Grundlagen	190
1.	Gesetzliche Regelungen und Gesetzesänderung....	190

2. Stiftungsarten.....	191
3. Errichtung einer Stiftung	192
4. Vermögensausstattung der Stiftung.....	193
5. Vermögensverwaltung	194
6. Stiftungsorganisation	196
III. Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an eine Stiftung	197
1. Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen	197
a) Gemeinnützige Zwecke	197
b) Mildtätige Zwecke.....	198
c) Kirchliche Zwecke	198
d) Selbstloses Handeln.....	198
e) Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit.....	198
2. Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an nicht gemeinnützige Stiftungen zu gemeinnützigen Zwecken	199
3. Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an nicht gemeinnützige Stiftungen zu privatnützigen Zwecken	199
IV. Besonderheiten der Familienstiftung.....	201
1. Motive für die Gründung einer Familienstiftung.....	202
a) Lebenslange Versorgung des Stifters	202
b) Möglichkeiten der Insolvenzsicherung	202
c) Ausbildungs- und Unterhaltssicherung.....	202
d) Schutz des Familienvermögens vor Pflichtteilsansprüchen	203
e) Schutz des Familienvermögens vor dem Zugriff geschiedener Ehegatten	203
2. Besonderheiten bei der Besteuerung von Familienstiftungen.....	204
a) Ertragsteuern.....	204
b) Steuern bei Auflösung einer Familienstiftung	204
c) Vergleich zwischen Familienstiftung und steuerbegünstigter Stiftung	205
V. Doppelstiftung	206